

## Jesus und Business

Meine lieben Kolleginnen und Kollegen der Kirchenpflege überraschten mich kürzlich mit der Aussage, dass sich auch der Präsident der Kirchenpflege mit einigen Worten an die Mitglieder der Kirchgemeinde wenden dürfe.

Nun denn, so sei es. Wenn ich schon in meinem Profil angebe, dass unter anderem «Zahlen und Worte» meine Leidenschaft seien, dann sollen doch heute die Worte ihren Platz finden.

Vermutlich geht es Ihnen genauso: Im normalen Alltag wie im Berufsleben scheint Jesus in unserer Zeit kaum Platz zu haben. Aber stimmt das? Kann man in unseren Tagen wirklich kein erfolgreiches Geschäft betreiben, ohne Gottes Wort ständig als Wegweiser vor Augen zu haben?

Die Tatsachen zeigen ein vermutlich klares Bild:

Die offensichtlich erfolgreichsten Manager und Unternehmer scheren sich keinen Deut um christliche Werte. Arbeitsplätze werden, ohne mit der Wimper zu zucken, dem Moloch «Shareholder Value» geopfert. Man wundert sich, dass ein Unternehmen mit an sich guten oder sogar miserablen Gewinnzahlen von der Börse dafür belohnt wird, dass irgendwo auf der Welt ein paar Tausend Arbeitsplätze



wegrationalisiert werden. Soziale Nachhaltigkeit verkommt zu «Heile Heimat»-Werten, die nicht mehr zeitgemäss sind.

Ich habe beide Welten erlebt. Mehr als 20 Jahre war ich im Direktmarketing, Versandhandel und Call Center-Geschäft aktiv – bis ich zur Überzeugung gelangte, dass ich auch in einem traditionellen Unternehmen etwas beitragen könnte – angeleitet von christlichen Grundsätzen.

Natürlich stelle ich mich auch heute jeden Tag grossen, ja teilweise scheinbar unlösbaren Herausforderungen. Der Unterschied aber ist eindrücklich: Immer wieder darf ich feststellen, dass Jesus auf meiner Seite ist.

Ich bin felsenfest davon überzeugt, dass wo immer ein Erfolg im geschäftlichen Leben anfällt, dieser auf die Hilfe Gottes zurückzuführen ist. Ohne seine Hilfe können wir uns abmühen, wie wir wollen. Oder wie es David in Psalm 127 sagt: «Wenn der Herr nicht das Haus baut, dann mühen sich alle, die daran bauen, vergeblich».

In diesem Sinne möchte ich Sie ermutigen: Kommen Sie mit auf dem Weg mit Jesus! Jeden Tag – im Job, im Alltag. Sie werden überrascht sein über SEIN Wirken – wenn Sie es nur zulassen. Jesus und Business sind keine Gegensätze.

*Othmar Hasler*

# GRATULATIONEN

**5. April:** Sylvia Spörri,  
Bäretswilerstrasse 2, Bauma,  
zum 90. Geburtstag

**9. April:** Elisabeth Heim,  
Dorfstrasse 53, Bauma,  
zum 94. Geburtstag

**14. April:** Margrith Kistler,  
Friedhofstrasse 20, Bauma,  
zum 84. Geburtstag

**15. April:** Gertrud Böni,  
Hans Müller-Weg 2, Bauma,  
zum 87. Geburtstag

**25. April:** Hans Gfeller,  
Felseneggstrasse 4, Sternenberg,  
zum 84. Geburtstag

**26. April:** Gertrud Rüegg,  
Bliggenswilerstrasse 47, Bauma,  
zum 82. Geburtstag

**26. April:** Alfred Linder,  
Stockwisli 9, Saland,  
zum 80. Geburtstag

## SOMMERLAGER JUNGSCHAR BAUMA

Schon bald ist es wieder soweit. Das Sommerlager der Jungschar findet diesen Sommer vom 13. bis am 20. Juli statt. Gemeinsam mit Asterix, Obelix und vielen weiteren Charakteren werden wir uns in die Nähe von Gossau begeben und dabei spannende Abenteuer erleben. Dazu gehören FÜR mache, Gländ-Spiel, Wandere, Bible lese, feins Esse, Andachte lose, Sport und vieles mehr. Wir freuen uns über jeden Gefährten und jede Gefährtin, welche uns bei unserem Vorhaben begleiten. Mitkommen dürfen Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse (nach den Sommerferien) bis zur 3. Oberstufe. Um sich anzumelden werden im April Flyer bereitliegen. Zudem findet im Juni ein Elterninfoabend statt, zu welchem wir herzlich einladen. Unser Leiterteam ist bereits seit einiger Zeit fleissig am Vorbereiten und wir freuen uns auf ein lässiges Sommerlager.

*Markus Inauen*

# KAFFEESTUBEN AM BAUMER MÄRT

Märt-Freitag, 5. April 2019  
11.00 - 18.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Bauma

## Begegnungscafé



Jeden Montag, 14.00 - 17.00 Uhr  
Ref. Kirchgemeindehaus, Hörnlistr. 7, 8494 Bauma

### MITTENDRIN

Wer am Chilezmittag im letzten November dabei war, weiss was erwartet werden darf, wenn die Migrantinnen vom Begegnungscafé kochen: purer Genuss in vielen Variationen! Bereits zum 4. Mal betreiben wir am Märtfreitag ab 11 Uhr ein Märtscafé, dieses Jahr zum ersten Mal im Kirchgemeindehaus, also mitten im Märt. Gönnen Sie sich eine Pause, nehmen Sie bei uns Platz und geniessen Sie allerlei Feines zum Mittagessen oder einen Kaffee mit verschiedenen Köstlichkeiten.

An einem fremden Ort anzukommen braucht Offenheit und Mut. Wir haben den Schritt gewagt, wir sind mittendrin in Bauma. Seien Sie herzlich willkommen, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Elsbeth Fernandez*

### Eltern-Info-Abend Sommerlager Jungschar

Mittwoch, 5. Juni 2019  
um 19.30 Uhr  
im Kirchgemeindehaus Bauma

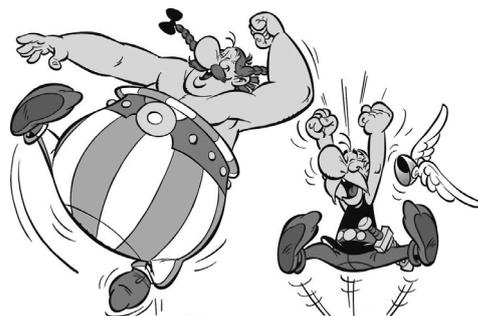


Märt-Samstag, 6. April 2019  
10.00 - 17.00 Uhr  
Kirchgemeindehaus Bauma

Alle, die sich gerne bei Kaffee und Kuchen vom «Märt-Stress» erholen möchten, sind herzlich in den Saal des Kirchgemeindehauses an der Hörnliststrasse 7 in Bauma eingeladen. Eine grosse Auswahl an Getränken, feinen Torten und Kuchen wartet auf Sie.

Der Erlös kommt Michaela Hedinger in Kamerun zugute. In diesem Land werden 276 Sprachen gesprochen. Der Zweig von Wycliffe Kamerun, in dem Michaela in der Sprachforschung tätig ist, feiert in diesen Tagen das 50-jährige Jubiläum. Linguistik, Alphabetisierung und Übersetzungsarbeit gehören zu den Hauptaufgaben. In Zusammenarbeit mit einheimischen Mitarbeitern konnten in den zurückliegenden 50 Jahren 60 Neue Testamente, 20 Bibeln (AT+NT) und 55 einzelne Bibelteile verschiedenen Sprachgruppen übergeben werden. Gottes Wort wird auch durch Hörbibeln und Filme weitergegeben. Ein weiteres Neues Testament ist zur Übergabe bereit. Doch wegen kriegerischen Auseinandersetzungen konnte der Termin für die Übergabe noch nicht festgelegt werden. Für die jeweilige Sprachgruppe ist eine solche Feier immer ein grosses Freudenfest. Die Empfänger sind überwältigt und erfüllt mit grosser Dankbarkeit, denn nun «spricht Gott in ihrer Sprache».

*Marianne Schoch und  
Sylvia Hedinger*



# FASTEN – EINE HEILSAME ERFAHRUNG

## PROJEKT GHÖCH



Wieder liegt die Fastenwoche hinter uns. 15 Teilnehmende von Bauma, Bäretswil und Sternenberg haben eine Woche lang auf feste Nahrung, Kaffee, Milch und Süssgetränke verzichtet. Auch wenn es etwas Überwindung kostete, machten sie die Erfahrung, dass es gar nicht so schwierig war, mal eine Woche lang nichts zu essen. Hilfreich waren dabei die Tipps bereits am Informationsabend zur persönlichen Vorbereitung und zum Einstieg in die Fastentage. Es ist



mittlerweile bekannt, dass Fasten gesund ist. Es wirkt nicht nur verjüngend und regenerierend, es ist auch medizinisch bedeutend, wirkt wie ein heilsamer Schock auf den Körper. Es löst eine ganze Kaskade von biochemischen Reaktionen aus. So werden spezielle Reinigungsmechanismen angeregt, sozusagen die Müllabfuhr und das Recyclingsystem der Zellen. Unser Körper ist also so eingerichtet, dass er das ohne Weiteres verträgt. Diese Zusammenhänge standen für uns aber nicht im Vordergrund, viel eher das Kürzertreten und Zur-Ruhe-Kommen von Körper und Geist. Höhepunkt der Fastenwoche waren deshalb die täglichen Treffen abends von sieben bis acht Uhr, wo wir nach einem musikalischen Einstieg von unseren Erfahrungen berichteten und anschliessend unter Anleitung von Susanna Oppliger eine Körperwahrnehmungsübung machten und dann den Abend mit einer Liturgie, mit Liedern und einem besinnlichen Gedankenanstoss beschlossen. Diese Treffen liessen die ganze Woche zu einer gemeinsamen Festzeit werden. Besonders feierlich war am Samstag das Fastenbrechen mit einem Abendmahl und anschliessendem kleinen leichten Buffet.



Auch hier boten uns Ernst und Susanna Oppliger aus Adetswil wieder ein kleines Konzert. Zum zweiten Mal war die Fastenwoche ein gemeinsames Angebot der Kirchgemeinden Ghöch. Herzlich eingeladen waren diesmal auch Mitfastende aus der katholischen Kirche.

*Daniel Kunz*



**gospel**  
chor  
wald zh

**GET ON BOARD!**

**6.-14. April 2019**

Leitung Felix Bachmann

Sa 6. April 2019	20 Uhr	Pfäffikon ZH	Ref. Kirche
So 7. April 2019	17 Uhr	Hinwil	Kath. Kirche
Fr 12. April 2019	20 Uhr	Bauma	Kath. Kirche
Sa 13. April 2019	20 Uhr	Kempraten	Kath. Kirche
So 14. April 2019	17 Uhr	Wald ZH	Ref. Kirche

Eintritt frei  
Kollekte

www.gospelchorwald.ch

**Kindergarten**  
**GOTTESDIENST**  
BAUMA - STERNENBERG  
Fiire mit de Chliine...

Jahresprogramm  
2018/19

«Wie alles  
agfange hät...»

**GOTTESDIENST**  
reformierte  
kirche bauma-sternenberg

Samstag, 13. April 2019  
17.30 Uhr Kirche Bauma  
«Abraham»

Alle Kinder bis und mit Kindergartenalter sind gemeinsam mit ihren Eltern, Geschwistern und Grosseltern herzlich eingeladen.

*Priscilla Kägi*

# STERNENBERG – EINST UND JETZT

Ein Gespräch mit dem Ehepaar Ruth und Peter Kaul, obere Langfurri, Sternenberg

Vor genau 50 Jahren – im Jahre 1969 – zogen die beiden in die höchstgelegene Gemeinde des Kantons Zürich. Peter Kaul trat die Stelle als Primarlehrer im Schulhaus Wies an. Ruth Kaul (ebenfalls ausgebildete Primarlehrerin) war mit dem 3. Kind schwanger. Die beiden waren zunächst in der Lehrerwohnung des dortigen Schulhauses daheim.

*Wie habt Ihr die damalige Schule hier im Sternenberg erlebt?*

Es war eine Gesamtschule. Alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse wurden vom gleichen Lehrer im gleichen Schulzimmer unterrichtet. Beim Stellenantritt im Sommer 1969 waren es insgesamt 14 Schüler, 8 Kinder davon kamen aus Bauernfamilien. Neben dem Schulhaus Wies waren auch noch die Schulhäuser Kohltobel und Kohlwies in Betrieb (ebenfalls als Gesamtschule mit 6 Klassen in einem Zimmer).

*Wie würdet Ihr die damaligen Kinder charakterisieren?*

Fast alle Kinder kamen aus sehr einheimischen Familien mit tiefer Verwurzelung im Sternenberg. Dass schon die Kleinsten zuhause fleissig mithelfen mussten, galt als eine Selbstverständlichkeit. Man muss bedenken, dass die meisten Hänge noch mit der Sense gemäht wurden, was den Einsatz zahlreicher Helfer erforderte.

In der Schule war die Autorität des Lehrers unangefochten gültig, sowohl bei Kindern wie deren Eltern. Auf Schulreisen im Zug oder im Schiff bekamen wir oft Komplimente von Mitreisenden, die uns Lehrer beglückwünschten über eine so aussergewöhnlich anständige Kinderschar.

Ein reger Diskussionspunkt war das Thema «Berufslehre». Dem damaligen Oberstufenlehrer gelang es, die zum Teil skeptischen Eltern zu überzeugen, dass das Erlernen eines Berufs eine unumgängliche Anforderung der Gegenwart war.



*Wie gestalteten sich Ihre ersten Begegnungen mit der einheimischen Bevölkerung?*

Wir wurden von Anfang an willig aufgenommen. Viele waren zunächst zurückhaltend gegenüber Neuzuzügern, da es bislang nur wenige davon gab. Doch, überraschend schnell wurden die Herzen gewonnen und man erlebte bald eine grosse Treue und viele echte Freundschaften. Ruth Kaul fiel auf, dass sie in jenen Jahren fast die einzige Frau im Sternenberg war, die den Fahrausweis besass. Sehr schnell wurde Peter Kaul in alle möglichen Tätigkeitsfelder hereingeholt: Dirigent des Männerchors, Sternsingen im Advent mit Besuchen bei alten Menschen und natürlich die Bibliothek. Dort wurde an den sogenannten Bibliotheksabenden bald eine grosse Aktivität entwickelt, zum Teil sogar mit prominenten Gästen: Einmal trat das schweizweit bekannte Cabaret Rotstift auf, ein andermal fand sogar der damals amtierende Bundesrat Ernst Brugger den Weg hinauf in den Sternenberg.

*Was nahmen Sie damals vom kirchlichen Leben wahr?*

Die kirchlichen Aktivitäten bewegten sich in sehr bescheidenem Umfang. Dies mag damit zu tun gehabt haben, dass wir ständig neue Pfarrer hatten. So war kaum je eine kontinuierliche Phase für die Kirchgemeinde da. Die Sonntagschule hingegen wurde von fast

allen Kindern besucht. Ruth Kaul erzählte dort über viele Jahre hinweg die biblischen Geschichten und erinnert sich gerne an die Begeisterung und Aufmerksamkeit der Kleinen.

*Welches sind die auffälligsten Veränderungen der letzten 50 Jahre im Sternenberg?*

Eine grössere Offenheit gegenüber aussen ist deutlich spürbar. Die zunehmende Mobilität hat sicher viel dazu beigetragen. Durch berufliche Veränderungen verlor auch die Verwurzelung in Landschaft und Dorf an Intensität. Trotzdem blieb für viele der dörfliche Zusammenhalt eindrücklich erhalten. Wenngleich man einräumen muss, dass ein grösserer Teil als früher sich nicht mehr am Dorfleben beteiligt. Durch die Fusion mit Bauma ging jedoch ein spürbarer Ruck durch die Sternberger Bevölkerung: Der Wille zum Zusammenhalt und zur Erhaltung der Sternberger Identität ist deutlich gestiegen.

*Welche Wünsche haben Sie für die Zukunft des Sternenberg?*

Dass wir weiterhin – trotz Verlust der politischen Eigenständigkeit – ein Dorf bleiben; ein Dorf, wo ein intensives Zusammenleben erhalten bleibt und die Nachbarschaftshilfe funktionieren darf.

*Mit dem Ehepaar Kaul sprach Pfarrer Willi Honegger*

## Bevölkerung im Sternenberg:

	Einwohnerzahl	Anteil Reformierte
1850:	1'342	99,9%
1900:	709	98,4%
1920:	533	97,4%
1941:	513	93,8%
1960:	364	83,2%
1980:	273	83,2%
1990:	349	71,6%
2000:	349	62,2%
2014:	351	52,7%

# SENIORENFERIEN

2. – 7. SEPTEMBER 2019 IN FLIMS-WALDHAUS

Auch dieses Jahr sind wieder Erlebnisferien für unsere älteren Gemeindeglieder geplant. Unser Ziel ist die Sonnenterrasse Flims, hoch über dem Vorderrheintal.

Schon die Hinreise wird ein schönes Erlebnis sein mit Zwischenhalt am Walensee und Mittagessen in Vättis im Taminatal. Der komfortable Reisebus der Firma Apfelcar wird während der ganzen Woche für kleinere und grössere Ausflüge zur Verfügung stehen, z.B. auf den blumigen Schamserberg oberhalb Zillis, nach Vrin im malerischen Lumnezia oder als Rundfahrt über Wiesen nach Davos und zurück durchs Prättigau, mit Wandermöglichkeit durch die Zügenschlucht.

Im 3-Sterne-Hotel Cresta bewohnen wir freundliche Zimmer, alle mit Dusche/WC, Telefon, Minibar, Sitzecke und Balkon.

In wenigen Minuten ist vom Hotel aus die moderne Standseilbahn zum idyllischen Caumasee zu erreichen, wo es viele Möglichkeiten zum Spazieren und Wandern rund um den See gibt oder Richtung Aussichtsplattform Il Spir hoch über der Rheinschlucht.



Für unser leibliches Wohl sorgt ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie ein feines Viergang-Nachtessen (Salat am Buffet).

Unser Reiseziel Flims wird einigen schon bekannt sein, aber sie werden gerne wieder dorthin zurückkehren und ein paar gemütliche Ferientage in guter Gemeinschaft verbringen.

Täglich nehmen wir uns auch Zeit für eine Besinnung und fürs gemeinsame Singen. Am Abend findet sich für Spielfreudige immer eine angeregte Runde.

Abfahrt ist am Montag, 2. September 2019 und Rückkehr am Samstag, 7. September.

Reise, Ausflüge und Halbpension im Hotel kosten pro Person im Doppelzimmer Fr. 799.- und im Einzelzimmer Fr. 939.- Weitere Informationen finden Sie in den Flyern, die in der Kirche und im Kirchgemeindehaus aufliegen.

Anmelden kann man sich in unserem Sekretariat bei Frau Karin Inauen, Stegstrasse 76, 8494 Bauma.

*Herzlich laden ein:  
Pfr. Daniel Kunz und Team*

## PALMSONNTAG 2017



## PASSIONSZEIT

Die Tage vor Karfreitag und Ostern laden ein zur Besinnung und persönlichen Vorbereitung. Eine Hilfe dazu sind – wie in den letzten Jahren – drei kurze liturgische Passionsbesinnungen in der Kirche Bauma mit Liedern, Impulsen und gemeinsam gelesenen Texten. Wir treffen uns von Dienstag, 16. April bis Gründonnerstag, 18. April jeweils von 19.15 bis 19.45 Uhr.

### Passionsbesinnungen 2019

Dienstag bis Gründonnerstag  
16. bis 18. April, je 19.15 Uhr

## 6. GENERALVERSAMMLUNG VEREIN WERCHSTATT

17 Stimmberechtigte konnte der Präsident Ueli Winterhalter am Mittwoch, 6. März 2019 im Jugendkafi Werchstatt zur 6. Generalversammlung des Vereins Werchstatt begrüßen. Dank übersichtlicher Traktanden und keinen besonderen Behandlungspunkten, konnte die Versammlung nach knapp 45 Minuten bereits wieder als beendet erklärt werden.

Erfreulich ist eine Mitgliederzunahme um 5 Personen. Somit zählt der Verein aktuell 59 Mitglieder.

Der Jahresbericht bekundet auch dieses Jahr wieder von regem Betrieb. Regelmässig sind die Räumlichkeiten an der Unterdorfstrasse für Jugendliche ab der Oberstufe geöffnet, einmal im Monat am Mittwochnachmittag auch für Kinder der Mittelstufe. Doch auch ausserbetrieblich wird die Werchstatt rege genutzt: die männlichen Mitglieder der Jungen Kirche treffen sich einmal monatlich nicht im JK-Raum, sondern getrennt von den Frauen in der Werchstatt, der Break-Time trifft sich vor dem offiziellen Abendprogramm ebenfalls an der Unterdorfstrasse und die Dankstell (JK für Erwachsene) nutzt das Kafi ebenfalls für ihre zweiwöchentlichen Treffen. Die Anschaffung eines fest installierten Beamers erleichtert nun die Nutzung durch Unti-Klassen (Filmabende) oder für Retraiten wie kürzlich durch die Jugendarbeit der Reformierten Kirche Bäretswil. Ein 7-köpfiges Team sorgt ehrenamtlich für den reibungslosen Ablauf im Jugendkafi. Ein grosses DANKE allen fleissigen Helfern, welche diese Arbeit so tatkräftig unterstützen.

Die Jahresrechnung wurde von der Kassierin Karin Inauen vorgestellt und schloss mit einem Rückschlag von Fr. 1'003.30 ab. Dieser Verlust erklärt sich durch diverse Investitionen und Ersatzanschaffungen. Der Betrieb des Jugendkafis resultierte auch im vergangenen Jahr wieder mit einem kleinen Gewinn.

# Werden sie Mitglied im Verein Werchstatt...

**...und unterstützen  
Sie somit wertvolle  
Jugendarbeit in der  
Gemeinde Bauma.**



**Weitere Infos unter [www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch) oder  
bei Ueli Winterhalter (052 386 38 42).**



Der Vorstand wurde wiederum für ein Jahr einstimmig gewählt. So bleiben folgende Personen weiterhin in ihrem Amt: Ueli Winterhalter (Präsident), Alexandra Rüegg (Aktuarin), Karin Inauen (Kassierin), Regina Honegger (Vizepräsidentin/Leitungsteam) und Beda Riklin (Beisitzer).

Der Vorstand plant im laufenden Jahr wieder vermehrt Werbung für unseren Verein zu machen und hofft, noch einige Mitglieder dazu zu gewinnen. Grundsätzlich ist da noch Luft nach oben...! Am 19. Mai 2019 findet in der Reformierten Kirche Bauma ein Familien-Gottesdienst statt. Die Werchstatt will sich am anschliessenden Chile-Zmittag aktiv beteiligen und präsentieren, indem sie für das Mittagessen verantwortlich ist.

Seitens der Mitglieder stellte sich noch die Frage, ob man den Unterricht der Reformierten Kirche (Religions-Pädagogisches Gesamtkonzept) nicht vermehrt in die Werchstatt integrieren könnte, um den Jugendlichen die Räumlichkeiten vertrauter zu machen und sie daher dann motiviert sind, auch in der Freizeit das Jugendkafi zu besuchen. Der Vorstand und das Leitungsteam finden dies einen interessanten Vorschlag, man wird

mit den Verantwortlichen das Gespräch suchen.

Zum Abschluss dankt der Präsident den Vereinsmitgliedern nochmals für ihre finanzielle, aber auch ideelle Unterstützung und den freiwilligen Helfern für ihren wertvollen Einsatz. Weitere Informationen (auch das Benutzungsreglement und Mietbedingungen zur privaten Nutzung der Räumlichkeiten) finden sie auf unserer Homepage unter [www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch).

*Vorstand Verein Werchstatt,  
Alexandra Rüegg, Aktuarin*

## MONATSSPRUCH APRIL

Jesus Christus spricht: «Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.»

Matthäus 28,20



# MISSIONSABEND IN BÄRETSWIL

PROJEKT GHÖCH



Herzliche Einladung zum  
**Missionsabend «Moldawien»**  
25. April 2019, 19.30 Uhr,  
im ref. Kirchgemeindehaus Bäretswil

Nadejda Uncu erzählt von ihrer spannenden Arbeit bei OM Moldawien. Dort arbeitet sie täglich mit Kindern und Erwachsenen in einem orthodoxen Umfeld, im ärmsten Land von Europa.

Der Abend ist kostenlos.  
Es wird Kollekte für die Missionsarbeit in Moldawien gesammelt.

Organisiert wird der Missionsabend von Martina Stössel, Jaline Appenzeller und Daniel Busenhart.

# KONZERT

PROJEKT GHÖCH

## Karfreitagskonzert

Barockmusik für Cello und Orgel

Cello: Javier López Escalona

Orgel: Vaidas Alaune

Karfreitag, 19. April, 17.00 Uhr

Reformierte Kirche Bäretswil

# GOSPELMUSIK IN FISCHENTHAL

PROJEKT GHÖCH

## „Blessings – Segenswünsche“



reformierte  
kirche fischenthal



## Fischenthaler Gospel-Frühling

Gospelmusik fasziniert: Schwungvolle und ergreifende Melodien, unter der Leitung von Nicolas Plain hat ein Chor verschiedene Lieder zum Thema „Blessings – Segenswünsche“ einstudiert und präsentiert sie an folgenden Daten in der reformierten Kirche Fischenthal:

Palmsonntags-Gottesdienst:

Sonntag, 14. April 2019 09.45 Uhr

Muttertags-Gottesdienst:

Sonntag, 12. Mai 2019 09.45 Uhr

## UNSERE ANGEBOTE

### Sonntagsschule

9.30 Uhr im KGH Bauma

### «Geschichte-Zmittag»

- Sternenberg, **Dienstag**

Barbara Kunz, 052 549 04 37

- KGH Bauma, **Donnerstag**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

- Haselhalden, **Donnerstag**

Brigitta Häberli, 052 386 24 90

- Wellenau, **Freitag**

Karin Inauen, 052 386 27 14

**Jungschar Lämpli** KGH Bauma

- jeden 2. Samstag, 13.30 Uhr

**Ameisli** (2. Kiga - 3. Klasse)

Mirjam Rüegg, 077 434 14 91

**Jungschi** (4. - 6. Klasse)

Johanna Mischler, 079 934 04 02

**Break-Time** (Sek), Werchstatt

- jeden 2. Freitag um 19.00 Uhr

Rona Hasslinger, 079 846 65 45

**Junge Kirche am Dienstag**

19.30 Uhr, JK-Raum, Bauma

Andi Rüegg, 079 754 07 02

[www.js-bauma.ch](http://www.js-bauma.ch)

**Jugendkafi Werchstatt**

Regina Honegger, 078 823 02 64

[www.werchstatt.ch](http://www.werchstatt.ch)

**Begegnungscafé am Montag**

Ueli Winterhalter, 052 386 38 42

**Singkreis Bäretswil-Bauma**

Dienstag, 20.00 Uhr

Markus Stucki, 044 935 24 20

**Mutter-Kind-Treffen**

1., 3. und 5. Mittwoch im Monat

9.00 – 11.00 Uhr im KGH Bauma

Marion Bär, 078 858 91 85

**Hauskreise**

Marianne Schoch, 052 386 24 24

# AGENDA

## GOTTESDIENSTE

**7. APRIL**

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Daniel Kunz

Singkreis Bäretswil-Bauma

Kinderhort, Sonntagsschule

Gebet im Turmzimmer

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Vikar Lukas Zünd

**14. APRIL, PALMSONNTAG**

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Willi Honegger

Kinder des 3. Klass-Unti

Kinderhort, Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. Daniel Kunz

**19. APRIL, KARFREITAG**

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Daniel Kunz

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. W. Honegger, Vikar Lukas Zünd

## JUGENDGOTTESDIENST

10.45 Uhr in der Kirche Bauma

**7. April** Pfr. Daniel Kunz

## GEBET VOR DEM GODI

9.00 – 9.20 Uhr, KGH Bauma

(Jungschar-Raum im UG)

## PFARRAMT/DIAKON

Pfr. Willi Honegger 052 386 11 25

Pfr. Daniel Kunz 052 386 12 02

Ueli Winterhalter 052 386 38 42

## GOTTESDIENSTE

**21. APRIL, OSTERSONNTAG**

**Sternenberg, 6.00 Uhr**

**Ostermorgenfeier**

Pfr. Daniel Kunz

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Vikar Lukas Zünd

ZO Brass

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg, 9.45 Uhr**

**Gottesdienst mit Abendmahl**

Pfr. Daniel Kunz

**28. APRIL**

**Bauma, 9.30 Uhr**

**Gottesdienst**

Pfr. W. Honegger, Vikar Lukas Zünd

Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

**Sternenberg** kein Gottesdienst

## DIESEN MONAT

**Mi, 3. April, 7.00 Uhr**

**Berggebet** auf dem Sternenberg

**Mi, 3. April, 16 + 20 Uhr**

**Bibelseminar**, KGH Bauma

**Mi, 3. April, 20.00 Uhr**

**DANKSTELL-Bauma**, KGH Bauma

**Fr, 5. April, 20.00 Uhr**

**Männerabend**, KGH Bauma

**Fr, 5. April, 11.00-18.00 Uhr**

**Märt-Begegnungscafé neu** im

Kirchgemeindehaus Bauma

**Sa, 6. April, 10.00-17.00 Uhr**

**Märt-Kafi** wie gewohnt im

Kirchgemeindehaus Bauma

**Di, 9. April, 15.00 Uhr**

**Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

**Mi, 10. April, 16 + 20 Uhr**

**Bibelseminar**, KGH Bauma

## DIESEN MONAT

**Sa, 13. April, 17.30 Uhr**

**Kinder-GoDi** in der Kirche Bauma

**Mo, 15. April, 20.00 Uhr**

**Missionsgebet** im Hanfland 7E,

Saland, bei Familie Inauen

**Di, 16. April bis Do, 18. April,**

**jeweils 19.15 – 19.45 Uhr**

**Passionsabende** Kirche Bauma

**Mi, 17. April, 7.00 Uhr**

**Berggebet** auf dem Sternenberg

**Mi, 17. April, 12.00 Uhr**

**Mittagstisch** im Restaurant

Sternen, Sternenberg

**Mi, 17. April, 13.30 Uhr**

**Kolibri-Eierfärben für Ostern**

im Schulhaus Wies, Sternenberg

**Mi, 17. April, 20.00 Uhr**

**DANKSTELL-Bauma**, Werchstatt

**Di, 30. April, 15.00 Uhr**

**Gespräch** zur Bibel, KGH Bauma

**Mi, 1. Mai, 7.00 Uhr**

**Berggebet** auf dem Sternenberg

## TAUFSONNTAGE 2019

in der Kirche Bauma

**12. Mai** Pfr. Daniel Kunz

**2. Juni** Vikar Lukas Zünd

**30. Juni** Pfr. Willi Honegger

### Impressum

Herausgeber:

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

[www.kirchebauma.ch](http://www.kirchebauma.ch)

Mitteilungsblatt für

die Mitglieder der

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Bauma-Sternenberg

Druck:

Media-Center Uster AG

Auflage: 1'370 Exemplare

einmal monatlich

Adressänderungen/Sekretariat:

Karin Inauen, Schlössli,

Stegstrasse 76, 8494 Bauma

[sekretariat@kirchebauma.ch](mailto:sekretariat@kirchebauma.ch)

